

Herr Reither stellte anschaulich dar, welche Spielelemente/ - angebote im Freiraum vorgesehen sind sowie die hierfür vorgesehenen Standorte.

Herr Gleß erläuterte nochmals die der politisch beschlossenen Grünplanung zu Grunde liegende Philosophie, die u. a. ausdrücklich keine klassischen Spielplätze mit entsprechenden Spielgeräten im Grünbereich vorsehe. Neben den von Herrn Reither vorgestellten Spielelementen wäre auch denkbar, eine bestimmte rechteckige Fläche regelmäßig zu mähen, um dort die Möglichkeit für Ballspiele zu eröffnen, ohne hierfür gleich Tore und Fangzäune aufzustellen. Weiterhin wäre an entsprechender Stelle die Montage eines Volleyballnetzes als Spielangebot vorstellbar. Somit würden Spielmöglichkeiten für praktisch alle Altersgruppen eröffnet.

Die vorgestellte Konzeption fand die allgemeine Zustimmung des Ausschusses.